



Wanfried, 13.03.2022

Aktenzeichen
047.46 / 00088766



Pressemitteilung

Kronjuwelenhochzeit in Wanfried - Eheleute Rathgeber 75 Jahre verheiratet

Auf ein besonderes und zugleich sehr seltenes Ehejubiläum konnten am vergangenen Dienstag die Eheleute Erich und Elfriede Rathgeber (geborene Mosebach) zurückblicken. Die beiden 94-jährigen Eheleute feierten ihre Kronjuwelenhochzeit. Damit gehen sie nunmehr 75 Jahre gemeinsam durch dick und dünn und haben viele Höhen und Tiefen erlebt. Erich Rathgeber, der gesundheitlich noch fit ist, täglich kocht und den Alltag eigenständig bewältigt, pflegt zudem seine Ehefrau, die zwischenzeitlich auf den Rollstuhl angewiesen ist. Dabei kann er sich auf die Unterstützung seiner Familie verlassen.

Gemeinsam blicken die Eheleute Rathgeber auf ein erfülltes Eheleben zurück, aus dem zwei Kinder, drei Enkel und vier Urenkel hervorgehen. Die beiden Senioren haben zeitlebens in Wanfried gewohnt und ihr Nest im Elternhaus der Ehefrau gebaut. Der gelernte Autoschlosser, der zudem in seinem langen Berufsleben sämtliche Schweißscheine und eine Sachkundeprüfung für den Güternah- und fernverkehr abgelegt hat, arbeitete an unterschiedlichen Arbeitsstellen, so bspw. im Wanfrieder Schmirgelwerk, bei der Fa. Bode, bei einer Eschweger Baufirma oder sogar auswärts im Rheinland. „Wir mussten immer schauen, wo man ausreichend Geld verdienen konnte, um die Familie zu ernähren“, sagt Rathgeber. „Die vier Jahre in der Fremde machten einen Besuch bei der Familie nur alle 8 Wochen möglich. Das war eine harte Phase“, beschreibt der rüstige Wanfrieder diese Zeit.

Im Alter von 47 Jahren wurde Rathgeber von Bürgermeister Erich Thomas als Klärwärter eingestellt. Bis zum Eintritt in das Rentenalter war er dann bei der Stadt Wanfried beschäftigt. Im Herbst 1990 trat der damals 63-jährige in den Ruhestand ein und sagt heute schmunzelnd, dass er gerne noch ein paar Jahre länger gemacht hätte.



Stadt Wanfried

Elfriede Rathgeber wurde mit 17 Jahren zum Arbeitsdienst eingezogen und war auf einem Bauernhof in Ziegenhain als Köchin eingesetzt. Nach dem Krieg und zwischen den beiden Kindern ging die gelernte Schneiderin mehrere Anstellungsverhältnisse ein, wie in der damaligen Zeit üblich. Am längsten arbeitete sie bei der damaligen Fa. Wanfried-Druck Kalden GmbH, heute H.O. Persiehl Wanfried.

Das gemeinsame Eheleben und das besondere Ehejubiläum wären beinahe gar nicht möglich gewesen, wie Bürgermeister Wilhelm Gebhard und Pfarrerin Rosemarie Kremmer beim Besuch erfuhren. Erich Rathgeber wurde Ende 1943 mit 16 Jahren eingezogen und durchlief zunächst ein Arbeitslager. Danach stand die Wehrtüchtigung an, ehe er zum Kriegsdienst eingesetzt wurde. Im Mai 1945 geriet der damals 18-jährige in Kriegsgefangenschaft, aus der er erst Ende 1946 entlassen wurde.

Der Krieg und die eineinhalb Jahre Kriegsgefangenschaft begleiten ihn bis heute. Zunächst war er im Kriegsgefangenenlager Rheinberg, an das sich der Rentner mit Schrecken erinnert. „Wir befanden uns auf offenem Gelände, der Witterung ausgesetzt und schliefen in Erdhöhlen“, so Rathgeber. Danach wurde er in ein Musterlager für Kriegsgefangene in Frankreich verlegt. Eine schwere Rippenfellentzündung, die fast tödlich verlaufen wäre, führten den damals jungen Mann in Lazarette bei Paris, Nancy und später nach Landshut. Von dort wurde er dann endlich entlassen und konnte wieder nach Hause.

Dort wartete bereits seine damalige Schulkameradin, Freundin und heutige Ehefrau Elfriede auf ihn, die er während des gesamten Krieges bildlich als Anhänger an seiner Brust trug. Das brachte ihm Glück, wie er selbst sagt. Für die Eheleute ist es bis heute unverständlich, dass sie als junge Menschen Arbeitsdienst und Kriegsdienst leisten sollten, aber mit 20 Jahren bei der Hochzeit noch die Zustimmung der Eltern benötigten.



Stadt Wanfried

Bürgermeister Wilhelm Gebhard und Pfarrerin Rosemarie Kremmer erlebten in ihrer fast 15-jährigen Amtszeit zum ersten Mal eine Kronjuwelenhochzeit. Sie überbrachten nicht nur die Glückwünsche der Stadt und der ev. Kirchengemeinde Wanfried, sondern auch die Glückwünsche der Landrätin und der Bischöfin. Dabei wünschten sie den Jubilaren alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Die können sie gut gebrauchen, denn beide begehen noch in diesem Jahr ihren 95. Geburtstag.



**Stadt
Wanfried**



Bürgermeister Wilhelm Gebhard, Erich Rathgeber,
Elfriede Rathgeber und Pfarrerin Rosemarie Kremmer.